

Rote Punkte für Vergessliche

Urkunden für die hellsten Köpfe der Aktion „Wir setzen die Uni auf Sparflamme“

Münster • Wenn die Uni aufruft, man möge sie auf Sparflamme setzen, ist es Ehrensache, dass niemand schlicht die Anschaffung fahler Sparbirnen vorschlägt. Dafür sitzen zu viele kreative Köpfe in den Hörsälen und Büros. 1400 Vorschläge sind bis Weihnachten für den Ideenwettbewerb „Wir setzen die Uni auf Sparflamme“ beim Arbeitskreis Umwelt eingegangen.

Und die zehn einfallsreichsten und effektivsten Vorschläge, die schnell und günstig umgesetzt werden können, wurden gestern Nachmittag mit Geldpreisen prämiert. Die Nase vorn hat Tobias Bräutigam. Der studiert zwar Soziologie und Politik, kann sich aber auch vorstellen, bald ein paar Studienpunkte für ein Seminar über umweltbewusstes Verhalten auf sein Konto zu packen. Geht es nach seinem Vorschlag, gehören die Umweltseminare in Zukunft zu jedem Studienfach dazu, nicht-universitäre Fachleute könnten Gastlehrer werden.

Ricardo Wintzer, zweitplatziert, setzt auf Konkurrenz: Ein Sparwettbewerb zwischen den Fakultäten soll jeden anspor-



Viele helle Köpfe wollen mithelfen, die Uni auf Sparflamme zu setzen. Von Kanzlerin Dr. Bettina Böhm (M.) erhielten sie Urkunden für originelle, praktische und amüsanten Vorschläge.

Foto: Zinke

nen, mal das Licht zu dimmen und gegen überheizte Räume vorzugehen. Vor allem deshalb, weil die eingesparten Gelder als Belohnung direkt an die Institute gehen sollen.

Die angehende Erziehungswissenschaftlerin Nicole Bußmann heimste den dritten Platz ein mit ihrem Vorschlag für einen überdimensionierten Stromzähler. Zentral am Schloss

angebracht, soll er auf den Cent genau angeben, wieviel Geld der Uni wegen Energieverbrauch durch die Lappen geht.

Die Spartipps von Jan Feuerhake und Benjamin Holler sind bestechend einfach: Feuerhake will leuchtend rote Punkte auf Doppellichtschalter kleben, die im Vorbeigehen oft paarweise gedrückt werden. Holler hat Aufkleber für vergessliche Stu-

denten und Dozenten entworfen: „Fenster auf? Heizung aus“ steht darauf – selbstverständlich gibt es auch die umgekehrte Variante. Und wenn es nach Sonderpreisträgerin Svenja Busch geht, wird eine studentische „Task Force“ mit den Namen „Die Sparflammen“ ins Leben gerufen. Jetzt wird geprüft, wie man welche Tipps umsetzen kann. adr